

Digitalfunk

Informationen zum Datenschutz

GPS-Dienst

Die zum Einsatz kommenden digitalen Endgeräte verfügen über eine GPS-Funktion, die es ermöglicht, die Standorte einzelner Funkgeräte festzustellen. Diese GPS-Daten können ausschließlich in der ILS Rosenheim abgefragt werden bzw. erhoben werden. Vorteil dieser GPS-Funktion wäre z.B. die Suche nach einer Einsatzkraft / Einsatztrupp, der aus unbekanntem Grund (z.B. Unfall) nicht mehr erreicht werden kann. Weiter kann diese Funktion dazu dienen, um ein verlorenes oder entwendetes Endgerät zu orten.

Metadaten

Jedem digitalen Endgerät ist eine Teilnehmerkennung (ISSI) zugeteilt. Nur mit dieser ISSI ist die Einbuchung in das Digitalfunknetz möglich.

Bei jedem Drücken der Sprechtaaste wird die operativ-taktische Adresse (OPTA) des Endgerätes an alle Endgeräte in der Rufgruppe gesendet.

Diese Datenverbindungen (OPTA, ISSI) werden bei der Autorisierten Stelle Bayern (AS) im Bayerischen Landeskriminalamt im Rahmen der technischen Netzüberwachung / -sicherstellung gespeichert.

Sicherstellung des Datenschutzes

Durch die hohen Anforderungen des Datenschutzes in der ILS Rosenheim und der AS Bayern ist es sichergestellt, dass der Missbrauch von GPS-Daten sowie Metadaten ausgeschlossen wird.

Eine Verpflichtung der ILS Rosenheim sowie der AS Bayern zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften ist nicht angezeigt, da die Mitarbeiter beider Behörden bereits im Innenverhältnis eine Vereinbarung bezüglich ihrer Verschwiegenheitspflicht unterschreiben.